

So erreichen Sie uns:

Pfarramt und Dekanat

Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg
Telefon: 09141 9746-0 - Fax: 09141 9746-14
Email: pfarramt.weissenburg@elkb.de
Internet: <http://www.st-andreaskirche.de>
Büro Pfarramt: Petra Mrusek, Tel. 9746-11
Büro Dekanat: Maria Frembs, Tel. 9746-12
Klaudia Sillinger, Tel. 9746-13

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo: 13-18 Uhr
Di: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr
Mi, Do, Fr: 9-12 Uhr

Konto: Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

Unsere Gemeindehäuser:

Gemeindehaus St. Andreas,
Martin-Luther-Platz 9a
Philipp-Melanchthon-Haus,
Galgenbergstr. 31

Pfarrerinnen und Pfarrer:

Wochenendbereitschaft (Sa, So): Tel. 9746-66

Dekanin Ingrid Gottwald-Weber (0,5)
Pfarrgasse 5, Tel. 9746-10

Pfarrer Alexander Reichelt, PhD (1,0)
Martin-Luther-Platz 7a, Tel. 9746-20

Pfarrerinnen Catharina Fenn (1,0)
Galgenbergstr. 33, Tel. 3140

Pfarrerinnen Sibylle Bloch (0,5)
Amselweg 4a, Pleinfeld, Tel. 09144 221133

Kirchenmusik

KMD Michael Haag
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-78

Mesner und Hausmeister:

Stefan Scharrer, Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-33

Jugendarbeit

Diakonin Ramona Leibinger
Martin-Luther-Platz 9,
Tel. 0177 7427131
Mail: jugendarbeit.weissenburg@elkb.de
Dekanatsjugendreferent Diakon Frank Schleicher
Martin-Luther-Platz 7, Tel. 9746-40

Kindergarten Tausendfüßler

Galgenbergstr. 29, Tel. 5815
Leitung: Irmgard Ewald

Altenheim St. Andreas

Am Hof 25, Tel. 9976 59 0
Leitung: Andreas Langhammer

Stiftung St. Andreas

Tel. 9746-0, Fax: 9746-14
E-Mail: stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

Evangelisches Bildungswerk

Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-30
Büro: Di 9-17 Uhr
Internet: <http://www.ebw-jah.de>

Diakonisches Werk

Schulhausstr. 4, Tel. 8600-0
E-Mail: geschaeftsstelle@diakonie-wug.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

GEMEINDEBOTE



Oktober - November 2019

Aus dem Inhalt:

- S. 3: Mitarbeiterabend, Benefizkonzert
- S. 4: Wie das CVJM-Jugendhaus entstand
- S. 7: Renovierung Schatzkammer
- S. 10: Vortrag „Erdogan und die Kirchen“
- S. 14: Messias-Oratorium
- S. 18: Herbstsammlung Diakonie
- S. 15: Tagespflege
- S. 16: Lutherfest

Bild: Erntedankzug am 3.10.1954 in
Weißenburg - Foto: Sperl



Tragende Rollen



Liebe Leserin, lieber Leser, kennen Sie diese junge Frau? Also gut, ganz so jung ist sie nicht mehr, knappe 600 Jahre ist sie alt. In der Taufkapelle unserer Andreaskirche trägt sie eine Strebe des gotischen Gewölbes.

Ich glaube, viele Kirchenbesucher haben sie noch nie gesehen - obwohl sie schon so lange Zeit da ist und eine tragende Rolle in der Kirche hat. So, wie sie schaut, ist sie auch keine von den ewig Lächelnden oder eine,

die andere mit ihrem Enthusiasmus immer mitreißt. Sie erledigt stumm, was zu tun ist, hat ihr Päckchen zu tragen, ihre Efeu Frisur ist etwas eigenwillig und ich finde, sie schaut, als müsste man sich vor ihren spitzen Bemerkungen in Acht nehmen. Aber man kann sich auf sie verlassen. Schon lange. In der Kirche gibt es viele solcher Leute. Es sind die Kleinigkeiten, die viel Arbeit machen, und die man erst bemerkt, wenn sie keiner mehr erledigt. Die Blumen, die jede Woche frisch auf dem Altar stehen. Der gestaltete Sinnspruch im Schaukasten neben der Eingangstür. Eine, die Kaffee nach der Kirche oder im Seniorenkreis kocht. Einer, der Gemeindeboten austrägt, so dass diese Zeilen auch bei Ihnen ankommen. An vielen Stellen sind sie da, diese Leute, die oft übersehen werden und doch eine tragende Rolle spielen. Wir Hauptamtlichen sind davon abhängig, diese Unterstützung zu haben. Trotzdem lassen auch wir den helfenden

den Händen nicht immer die Würdigung zukommen, die ihnen zusteht. Manche wollen ihre Arbeit auch lieber in der Stille tun. So wie die Figur in der Taufkapelle.

Beim Mitarbeiterabend am 18.10. sollen sie wieder gewürdigt werden – all die Leute, die im Hintergrund oder ganz vorne dran tragende Rollen haben und dies ehrenamtlich tun. Ich freue mich auf diesen Abend mit Ihnen.

Paulus schreibt über die Kirche: „**Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.**“ (1. Korinther 12, 4)

Herzlich,
Ihr Pfarrer Alexander Reichelt



Benefizkonzert für „Weißenburg hilft“

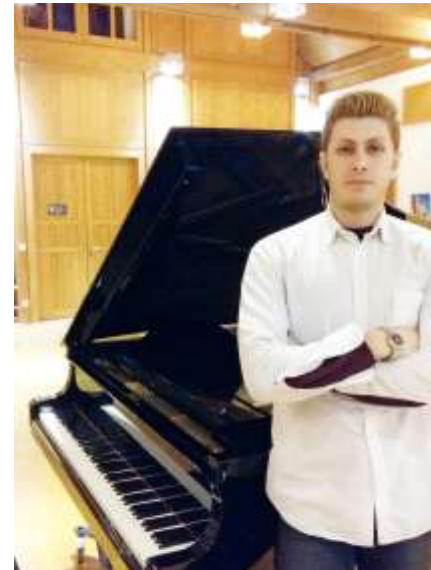


Foto: Gottwald-Weber

Ein besonderes Konzert erwartet die Gäste, wenn der Pianist Leon Oliver Al Forster am Freitag, 11. Oktober, um 19 Uhr im großen Saal des Gemeindehaus St. Andreas sein Können in einem Benefizkonzert für „**Weißenburg hilft**“ zum Besten gibt. Sie werden beeindruckt sein von dieser ausdrucksstarken und gefühlvollen Pianomusik, mit der er für Frieden und Gerechtigkeit auf unserem Globus spielt.

Damit Ihre Pfarrer/innen auch weiterhin für Sie erreichbar sind....

...musste für das Evang.- Luth. Pfarramt eine neue Telefonanlage angeschafft werden. Die bisherige Anlage war eine ISDN Anlage aus den Neunzigern. Sie war in die Jahre gekommen – Ersatzteile gab es schon seit Jahren nicht mehr. Dazu kommt, dass die Telekom alle Telefonanschlüsse auf IP-Basis umstellt und alle Kirchengemeinden an die neueste Version des „Sicheren Kirchennetzes“ angeschlossen sein müssen. **Telefonieren ist teuer.... Aber Dank der Stiftung St. Andreas, deren Stiftungszweck die Erhaltung der St. Andreaskirche auch für die Zukunft und die Förderung der Arbeit in der Kirchengemeinde ist, war die überfällige Neuanschaffung nun möglich. 5000 € konnte die Stiftung an die Kirchengemeinde ausschütten. Wir danken für diese Unterstützung – und sind so weiterhin für Sie erreichbar. Alexander Reichelt**



Pfarramtssekretärin Petra Mrusek, Pfarrer Alexander Reichelt und Helmut Erdmannsdorfer (Stiftung St. Andreas) im endlich gut erreichbaren Pfarramtsbüro.
Foto: Erdmannsdorfer

Mitarbeiterabend

Am Freitag, 18. Oktober, um 19 Uhr sind wieder alle ehrenamtlichen Mitarbeiter eingeladen zu einer Andacht mit Abendmahl

in der St. Andreaskirche und im Anschluss zu einem Imbiss, Ehrungen langgedienter Mitarbeiter und geselligem Beisammensein im Gemeindehaus.

Sechs Wochen Kur...

führten zum Umbau des alten Volksbades zum CVJM Jugendhaus 1975-76

Die wesentlichen Dinge des Lebens kommen nicht aus uns selbst, sondern auf uns zu (EG Seite 317).

1974 bin ich vom Bundesfinanzministerium in Bonn wieder nach Weißenburg in die Kämmererei des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen zurückgekehrt. Der CVJM traf sich - wie seit Jahren - in der renovierten Baracke des CVJM in der Spitalanlage. Karl Kirchmeier war 1. Vorsitzender. Er war auch gewählter Stadtrat in Weißenburg. Eines Tages überraschte er uns mit folgender Frage: Die Stadt will das Volksbad im Gebäude Am Hof schließen und weiß derzeit nicht, wie das Erdgeschoss des Gebäudes genutzt werden sollte. Für ihn war sofort klar, dass dies eine einmalige Chance für den CVJM Weißenburg wäre, um aus der alten CVJM-Baracke herauszukommen. Die Frage an uns war, ob wir uns diesem Gedanken anschließen könnten

und einen Antrag an die Stadt Weißenburg stellen sollten. Nun war guter Rat teuer. Was wäre, wenn die Stadt unserem Antrag entsprechen sollte? Dann müssten wir bald mit einem Umbau rechnen mit Kosten von vielleicht 200 000-300 000 DM – und woher sollte der kleine Verein das Geld nehmen und die Schulden finanzieren? Das war die Situation im Jahre 1975. Ich war also von der Steuerverwaltung des Finanzamts in die Finanzverwaltung des Landratsamtes gewechselt. Kreiskämmerer war Ruppert Helmschrott - ein nicht ganz leichter und launischer Vorgesetzter - und ich war sein Mitarbeiter und Stellvertreter. Und auch beim Landkreis stand eine Baumaßnahme an. Der alte Südflügel (früheres Landratsamt) war baufällig, konnte nicht mehr genutzt werden und sollte abgerissen und neu im herkömmlichen Sinne wegen des Denkmalschutzes aufgebaut werden. Kosten in

Höhe von einer Million und mehr. Aber dafür war kein Geld vorhanden.

Im Frühjahr 1975 ging mein damaliger Chef für drei Wochen zur Kur und drei Wochen Nachkur, war also sechs Wochen nicht im Amt tätig, und ich war sein Stellvertreter. Die eingehende Post für die Kämmererei ging während dieser Zeit zuerst über meinen Schreibtisch. Da passierten seltsame Dinge.

Eines Tages war ein Brief von der Regierung von Mittelfranken dabei. Die Bundesregierung wolle noch im Jahre 1975 ein „Förderprogramm zur Altstadtsanierung in Unter- und Mittelzentren“ auflegen und im Freistaat Bayern sollten geeignete Projekte zur Finanzierung angemeldet werden. Das war genau das Förderprogramm, auf das der Landkreis gewartet hatte, und innerhalb von zwei Wochen wurde der Neubau des alten Südflügels in Weißenburg

durch mich als Stellvertreter angemeldet mit einer vorläufigen Kostenschätzung.

Aber war das nicht auch eine Möglichkeit, den Neubau eines CVJM-Jugendhauses zu finanzieren, nachdem das Gebiet Am Hof von der Stadt Weißenburg als Städtebaufördergebiet ausgewiesen war? Ich ging sofort zum 1. Vorsitzenden Karl Kirchmeier und teilte ihm die Entwicklung zur Städtebauförderung mit. Mit der Stadt Weißenburg (Oberbürgermeister Dr. Zwanzig) wurde abgeklärt, dass unser Projekt förderfähig war und so wurden im Frühjahr zwei För-

deranträge für Maßnahmen von mir zur Stadtbauförderung gestellt:

Neubau Südflügel durch den Landkreis und Um- und Ausbau des ehemaligen Volksbades zu einem CVJM-Jugendhaus. Das Wunder geschah. Bereits nach zwei Wochen kam eine positive Antwort der Regierung von Mittelfranken. Beide Maßnahmen seien förderfähig und für beide Maßnahmen werde ein Gesamt-Zuschuss in Höhe von 600.000 DM gewährt. Der Landkreis und der CVJM hätten sich zu einigen, d.h. der Landkreis solle einen angemessenen



Zuschuss an den CVJM abtreten. Wieder war guter Rat teuer. Der Landkreis benötigte ja den Zuschuss für sich alleine, aber auch der CVJM benötigte einen Zuschuss. Der damalige Landrat Dr. Karl-Friedrich Zink gab den Vorschlag der Regierung sofort in die nächste Kreistagsitzung mit der Bitte um Entscheidung. Einen Vorschlag machte er nicht. Ich war immer noch als Stellvertreter in dieser Sitzung des Kreistages tätig und stellte den Sachverhalt klar, dass ich als stellvertretender Kämmerer für den Landkreis handelte, gleichzeitig aber auch als Vorstandsmitglied des CVJM. Die Kreistagsitzung war sehr turbulent. Die SPD vertrat die Meinung, an den CVJM nichts abzutreten, große Teile der CSU und der Freien Wähler vertraten die Meinung, dem CVJM einen Teil von den 600 000 DM abzutreten. Karl Kirchmeier war in die-



Foto: Vitzethum

ser Sitzung als 1. Vorsitzender und Kreisrat (CSU) anwesend und vertrat wortgewaltig das Anliegen des CVJM. Eine Einigung war nicht ersichtlich, es ergaben sich auch keine Mehrheiten. Deshalb unterbrach Landrat Dr. Zink die Sitzung und bat die Fraktionen, noch einmal darüber zu beraten. Der Vorsitzende der Freien Wähler, Kreisrat Kastenhuber aus Gunzenhausen, kam auf mich zu und stellte mir die Frage, ob ich anständig und sauber gehandelt hätte, also ohne Schaden für den Landkreis. Ich konnte nur erwidern, dass ich in einer Doppelfunktion gehandelt habe und der Vorschlag der Regierung mit einem Gesamt-Zuschuss ja nicht vorhersehbar

gewesen sei. Ich hätte also hier als Stellvertreter des Kämmerers nach besten Wissen und Gewissen gehandelt. Die Abstimmung im Kreistag ergab: Der Landkreis tritt von den in Aussicht gestellten 600 000 DM einen Anteil in Höhe von 132 000 DM an den CVJM zum Um- und Ausbau des Jugendhauses ab. Das Zünglein an der Waage waren tatsächlich die Freien Wähler. Der Weg für den CVJM war jetzt frei. Am 8. Dezember 1975 wurde mit der Stadt Weißenburg ein Erbbaurechtsvertrag für 99 Jahre vereinbart. Als mein damaliger Chef, Kreiskämmerer Rupert Helmschrott, aus Kur und Reha zurückkam, fiel er fast aus

allen Wolken, als er erfuhr, was hier passiert war. Es wäre bei ihm nie geschehen, dass der Landkreis einen Zuschuss an einen Verein abtritt, noch dazu in dieser gewaltigen Summe mit 132 000 DM, erklärte er mir. Ein Lob bekam ich selbstverständlich nicht, sondern einen versteckten Vorwurf über mein Handeln. Aber: Wenn Gott etwas will, dann handelt er auch und schickt einen Kämmerer für sechs Wochen zur Kur. Der Um- und Ausbau war für alle CVJMern ein großer Kraftakt. Ausschnitte aus dem Umbau und der Einweihung sind im Film „Vom Volksbad zum CVJM-Jugendhaus“ ersichtlich, der im Internet einsehbar ist. Werner Vitzethum

Start Kindergottesdienst



Am Sonntag, 13. Oktober, um 9.45 Uhr startet im Gemeindehaus St. Andreas wieder unser Kindergottesdienst. Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren!

Krippenspielpromen

Zum Vormerken: Am Donnerstag, 28. November, beginnt um 15.30 Uhr im Philipp-Melanchthon-Haus die „Weihnachtswerkstatt“ zur Vorbereitung des Krippenspiels am Heiligen Abend. Eingeladen sind Kinder ab sechs Jahren. Flyer mit weiteren Angaben werden noch verteilt.

Überholung unserer Schatzkammer Wir brauchen Ihre Hilfe

Unsere St. Andreaskirche hat etwas, was für evangelische Kirchen fast einzigartig ist: wir haben unsere eigene Schatzkammer. Hier werden seit 1995 Schätze ausgestellt, die nicht nur historischen und materiellen Wert haben, sondern entweder zur Geschichte unserer Kirche dazu gehören oder noch heute im liturgischen Gebrauch sind. Unsere Altarleuchter zum Beispiel, die außerhalb der Gottesdienstzeiten hier ausgestellt werden, verbinden uns bei jedem Gottesdienst mit unseren Glaubensgeschwistern seit dem Jahr 1500. Außerhalb der Gottesdienste kann man sie sicher hinter Glas in der Schatzkammer sehen. Aber auch andere Kostbarkeiten sind hier aufgehoben: zum Beispiel ein romantisches Vortragekreuz aus dem Jahr 1182 oder Reliquien, die bei der Kirchenrenovierung von 1930 in einer Eisenkiste unter dem Altar gefunden wurden. Bis zur Eröffnung der Schatz-

kammer waren sie in einem Tresor im Pfarramt aufbewahrt – heute kann man sie durch die Glastür Tag für Tag bewundern. Nach fast 25 Jahren müssen die Artefakte einmal wieder von einer Restauratorin angeschaut und die Sicherheitsanlage in der Schatzkammer muss auf den neuesten Stand gebracht werden. 15.000 € werden dafür benötigt. 8.000 € spendet die Stiftung St. Andreas, 1.000 € die Hans- und Helene-Bock-Stiftung und 750 € die Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen. Vielen Dank an die Unterstützer, Sie machen es möglich, dass die Kunstwerke, die seit vielen hundert Jahren nicht nur zur Kirchengemeinde, sondern zu Weißenburg gehören, weiterhin öffentlich ausgestellt werden können. Etwas über 5.000 € fehlen uns noch, um die Schatzkammer neu sichern zu können. Mit einer Spende können auch Sie helfen,

dass wir die Schätze aus der Schatzkammer der St. Andreaskirche weiterhin öffentlich ausstellen können. Auch die Sicherheitsanlagen der übrigen Andreaskirche müssen auf neuesten Stand gebracht werden. Dazu sind mittelfristig noch einmal 25.000,00 € nötig. Die Landeskirche gibt grundsätzlich keine Zuschüsse bei Inventar, wir müssen all diese Kosten selber tragen. Helfen Sie uns, dass die St. Andreaskirche auch weiterhin sieben Tage die Woche für Gläubige, Touristen und Kunstinteressierte offen stehen kann.

Ihr Pfarrer Alexander Reichelt



Foto: Reichelt

Frisch gebackene Altenpflegerinnen

Gleich drei frisch gebackene Altenpflegerinnen haben ihre Altenpflegeausbildung im Altenheim St. Andreas erfolgreich absolviert und im Rahmen einer Feierstunde auf der Wülzburg ihre Zeugnisse überreicht bekommen. Innerhalb von drei Jahren, eine Absolventin durchlief sogar die 4-jährige Teilzeitausbildung, lernten sie an unterschiedlichen Stationen die verschiedensten Facetten dieses abwechslungsreichen Berufes kennen. Sie wurden während der Ausbildungszeit stets fachlich angeleitet sowie persönlich begleitet von den Praxisanlei-

tern der Einrichtungen sowie von allen weiteren Kolleginnen und Kollegen des Hauses. Nicht zuletzt die Unterstützung der eigenen Familien, Lebenspartner und Kinder half allen frisch gebackenen Altenpflegerinnen, ihr Examen auf so hohem Niveau zu meistern. Allerdings ist nach dem Lernen auch vor dem Lernen. Dies bekräftigte Einrichtungsleiter Andreas Langhammer in seinem kurzen Grußwort und ermunterte alle Absolventen, ihre umfangreich erworbenen Kompetenzen auch in ihr neues Arbeitsleben einzubringen. Das gesamte Team des Altenheimes St. Andreas ist sehr stolz auf die Leistungen seiner Auszubildenden sowie aller Anleiterpersonen und freut sich, dass alle Absolventinnen fest übernommen werden konnten. Entgegen dem

Das Bild zeigt von links nach rechts Einrichtungsleiter Andreas Langhammer, Absolventin Nadine Rioldino, stellvertretende Pflegedienstleitung Anna Forster, Praxisanleiter Frank Steinmann, Absolventin Izel Cakan und Absolventin Sandra Djuricic. Foto: Altenheim

allgegenwärtigen Fachkräftemangel in der Pflege konnte das Altenheim St. Andreas Weißenburg die Anzahl der Pflege- und Betreuungskräfte weiter steigern und die gesetzlichen Anforderungen mehr als erfüllen. Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder neue Auszubildende in allen pflegerischen Ausbildungsberufen begrüßen und so auch in Zukunft die pflegerische Versorgung unserer Bewohnerinnen und Bewohner sicherstellen.

Auf der Kirchweih

Am Samstag, den 24.08.2019 machten sich am frühen Nachmittag einige Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheimes St. Andreas in Begleitung der Betreuung traditionsgemäß auf in Richtung Kirchweihplatz, um am diesjährigen Seniorennachmittag auf der Kirchweih in

Weißenburg teilzunehmen. Der Stadtbus chauffierte die mobil eingeschränkten Bewohner(innen) bis vor das Festzelt der Fa. Widmann und die Bewohner(innen), welche gerne und gut zu Fuß waren, unternahmen einen kleinen Spaziergang vom Altenheim bis zum Festgelände. Nachdem alle dort angekommen waren, folgte ein kleiner Bummel durch die bunten Buden mit Begutachtung der Fahrgeschäfte. Dann ging es schließlich ins Bierzelt, wo die Bewohner(innen) ihre Gutscheine einlösen und sich bei kühlen Getränken erfrischen und mit halbem Brathendl stärken konnten. Mit „einem Prosit der Gemütlichkeit“ blieb keine Kehle trocken und die Getränke wurden sehr genossen, die Stimmung war sehr gut, jedoch war „1-2-gsuffa“ kein Motto an diesem Nachmittag. Perfekt musikalisch untermalt mit zünftiger Marsch- und Volksmusik wurde der Seniorentag von der hervorragenden Stadtkapelle Weißenburg. Selbstverständlich begrüß-

te auch der 1. Bürgermeister, Jürgen Schröppel, die Senioren an diesem Tag mit einer Ansprache und gegen 15 Uhr schloss sich zum Abschluss die spannende Preisverleihung des diesjährigen Kirchweih-Rätsels an. Gegen 16 Uhr machte sich unsere Gruppe wieder gestärkt und mit vielen Impressionen auf den Heimweg. Am Sonntag hieß es dann: Auf zum großen Kirchweihumzug! Und so positionierten wir uns gegen 14 Uhr gespannt an der Ecke bei der Firma Steingass, von wo aus wir die beste Aussicht auf den Festzug hatten. Über 40 Vereine von Weißenburg und Umgebung präsentierten ihre teilweise spektakulär geschmückten Wagen, Uniformen und Trachten, es wurden Freibier und Blumen an die Zuschauer verteilt und natürlich traditionsgemäß Süßigkeiten geworfen. Alle Bewohner(innen) genossen den beeindruckenden Anblick des Umzuges sehr, ein wahrer Augen- und Ohrenschauspiel! Gegen 15 Uhr

war dann auch der letzte Wagen an uns vorbeigefahren und so gingen wir alle wieder zurück ins Altenheim St. Andreas, wo uns schon Kaffee und leckerer Kuchen erwarteten. Kerstin Soukup

Konfi-Kurs 2020

Am 19. Oktober beginnt der Kurs nach den Sommerferien wieder mit dem Einstiegstag.

unten: Beim Teamtag der Konfis in Pappenheim - wir hatten super Wetter und noch mehr Spaß! Auf dem Pro-



Erdogan und die Kirchen

Wenn wir von Kirchen in der Türkei sprechen, muss unter einer Vielzahl von christlichen Gruppen unterschieden werden. Es gibt die griechisch-orthodoxe Kirche, die „Armenier“ sowie die „Syrer“. Diese Kirchen waren ursprünglich vor allem im Osten des Landes zuhause. Außerdem bestehen noch etwa 100 türkisch-sprechende evangelische Gemeinden im Land mit jeweils nur 20 bis 100 Mitgliedern, in der Regel frühere Muslime. Zu guter Letzt gibt es die sogenannten „Lateiner“, von Westeuropa geprägte römisch-katholische und evangelische Gemeinden, die die Sprachen ihrer Herkunftsländer verwenden. Dr. Rainer Oechslen, Beauftragter der Evang.-Luth. Kirche in Bayern für Islamfragen, referiert über die Situation der Kirchen und die Sicherheit der Christen in der Türkei. Dienstag, 04.11., 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Der ganz Andere. Zur Gotteslehre Karl Barths

Karl Barth (1886 – 1968) starb vor 50 Jahren. Der streitbare Schweizer Theologe war jahrzehntelang die mutigste Stimme des Protestantismus. Vor genau 100 Jahren entwarf er in seinen Kommentaren zum Römerbrief des Apostels Paulus ein Gottesbild, das damals stark provozierte – und heute immer noch faszinieren kann: als Gegenentwurf zu einer allzu menschlich verstandenen Religiosität und Spiritualität. Damit war er für die evangelische Theologie schulbildend. Professor Dr. Gunther Wenz (Foto), ein gebürtiger Weissenburger, hatte lange Jahre den Lehrstuhl für Systematische Theologie an der LMU München inne und ist Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Derzeit leitet er die Wolfhart-Pannenberg-Forschungsstelle an der Münchner Hochschule für Philosophie. Er wird an diesem Abend die Bedeutung der Theologie Karl Barths im Kontext ihrer Zeit skizzieren. Dienstag, 26.11., 19 Uhr, Gemeindehaus



Man(n) trifft sich

Die Gesprächsrunde unseres Männerforums "Man(n) trifft sich" geht in die nächsten Runden. Wir treffen uns am Dienstag, 08. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zu einem Vortrag von Reinhard Winkler. Er referiert über den DAV-Pflegetrupp, wie Einsätze während eines Jahres auf der Wülzburg aussehen. Daß dies ein

besonderer Vortrag werden wird, hatten wir im letzten Gemeindeboten bereits angekündigt. Ebenso werden wir uns gemeinsam am Donnerstag, 14. November, um 19.30 Uhr ebenfalls im Gemeindehaus zum Vortrag von Dr. P. Schimmel treffen. Er wird uns erläutern, was Unicef, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, alles tut. Die Aufgaben und die Wir-

kungsweisen werden wir an einem interessanten Abend näher kennenlernen. Natürlich werden wir im nächsten Gemeindeboten über beide Vorträge berichten. - Nochmal zurück zu unserem letzten Beitrag im Gemeindeboten, als wir von unserer geplanten Begleitung der BIO-Tonne, vom Müll bis zum feinen Kompost, aufmerksam gemacht hatten. Dieses Thema ist dermaßen aktuell, daß jetzt die Landkreisverwaltung Alarm geschlagen hat, weil die Mitmenschen zu wenig trennen, gedankenlos sind und immer noch

Plastik in die BIO-Eimer werfen. Unsere Gruppe war tief geschockt, als wir dieses Ausmaß an Plastik im BIO-Müll in Bechhofen, bei der Verwertung und der Verarbeitung mit ansehen mussten.

Diakonieverein

Am Mittwoch, 6. November, um 18 Uhr findet im Altenheim St. Andreas die Mitgliederversammlung des Diakonievereins statt. Tagesordnungspunkte:

1. Satzungsänderung
2. Sonstiges

Gottesdienst mit Erntewagenzug

Schon seit 1926 gibt es in unserer Kirchengemeinde die Tradition des Erntewagenzugs am Erntedanksonntag. Auch in diesem Jahr ist er am 6. Oktober wieder geplant, im Anschluss an die Mitmachkirche, einem bunten Gottesdienst für Kinder und Erwachsene um 10 Uhr. Begleitet vom Posaunenchor führt der Zug von der Andreaskirche durch die Spitalanlage über den Marktplatz zurück zum Martin-Luther-Platz, wo uns Mitarbeiter der Weissenburger Tafel erwarten und die gespendeten Lebensmittel entgegennehmen. Die Bandbreite der Wagen kann dabei vom Puppen-Buggy bis zum Leiterwagen reichen. Es wäre schön, wenn viele Menschen teilnehmen, um so den Reichtum der Gaben Gottes sichtbar zu machen!

Seniorenkreis St. Andreas

Den Nachmittag am 17.10. gestaltet Renate Jungwirth unter dem Thema: „Das Wunder des Atems - mit dem Atem beten“. Am 21.11. stellt Übungsleiterin Brigitte Brand das neue Angebot der Alzheimer-Gesellschaft Weissenburg und Umgebung e.V. vor: „Sport und Bewegung für die geistige Fitness“. Außerdem wird wieder Kaffee mit verschiedenen selbstgebackenen Kuchen angeboten.

Café Wechselwirk(t)ung

Herzliche Einladung zum generationsübergreifenden Café Wechselwirk(t)ung! Spiel und Spaß & Kaffee und Kuchen stehen immer auf dem Programm - es lohnt sich vorbei zu schauen! Unser nächstes Treffen ist am 02.11. um 15 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas.

Dienstag 1.10.

18.30 h KH GD

Samstag 5.10.

15.00 h Caritas GD : Spies
 16.00 h AH GD : Spies
 17.00 h SenH GD : Spies

Sonntag 6.10. Erntedank

08.00 h SK FrühGD : A : Bloch
 10.00 h AnK Mitmachkirche : mit Erntewagenzug :
 Posaunenchor : Fenn
 10.15 h WB GD : A : Bloch

Dienstag 8.10.

16.30 h AWO GD : Reichelt
 18.30 h KH GD : Heckel

Samstag 12.10.

16.00 h AH GD : Bloch

Sonntag 13.10.– 17. So. n. Trinitatis

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
 09.45 h GH KinderGD
 10.00 h AnK GD : Reichelt

Dienstag 15.10.

18.30 h KH GD : NN

Freitag 18.10.

18.30 h KH GD : Gedenken Verstorbenen : Heckel
 19.00 h AnK Mitarbeiter-GD : Reichelt

Samstag 19.10.

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber

Sonntag 20.10.– 18. So. n. Trinitatis

08.00 h SK FrühGD : Fenn
 10.00 h AnK GD : mit Einführung von Werner Mews
 als Prediger der LKG : Gottwald-Weber
 10.15 h WB GD : Fenn

Dienstag 22.10.

18.30 h KH GD : Bloch

Freitag 25.10.

08.30 h PMH Kindergartenandacht

Samstag 26.10.

16.00 h AH GD : Spies

Sonntag 27.10.– 19. So. n. Trinitatis

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
 09.45 h GH KinderGD
 10.00 h AnK Bläser-GD mit Taufe : Reichelt

Dienstag 29.10.

18.30 h KH GD : NN

Samstag 2.11.

15.00 h Caritas GD : Bloch
 16.00 h AH GD : Bloch
 17.00 h SenH GD : Bloch

Sonntag 3.11.– 20. So. n. Trinitatis

08.00 h SK FrühGD : Fenn
 10.00 h AnK GD : B+A : Fenn
 10.15 h WB GD : Bloch

Dienstag 5.11.

18.30 h KH GD : Heckel

Samstag 9.11.

16.00 h AH GD : Reichelt

Sonntag 10.11. Drittl. Sonntag d. Kj.

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
 09.45 h GH KinderGD
 10.00 h AnK GD : Reichelt
 18.00 h AnK JugendGD : Night of Lights

Dienstag 12.11.

16.30 h AWO GD : Bloch
 18.30 h KH GD : Bloch

Freitag 15.11.

07.30 h AnK Martinsandacht Kindergarten

Samstag 16.11.

16.00 h AH GD : Reichelt

Sonntag 17.11. Vorl. Sonntag d. Kj.

08.00 h SK FrühGD : Reichelt
 10.00 h AnK GD : mit der Gesangs-Klasse
 von Heike Kohler : Reichelt
 GD : Gottwald-Weber
 10.15 h WB

Dienstag 19.11.

18.30 h KH GD : NN

Mittwoch 20.11. Buß- und Betttag

15.00 h PMH GD : B+A : Fenn
 19.30 h AnK GD : B+A : Reichelt

Samstag 23.11.

16.00 h AH GD : Erdmannsdorfer

Sonntag 24.11.– Ewigkeitssonntag

08.00 h SK FrühGD : Bloch
 09.45 h GH KinderGD
 10.00 h AnK GD : mit Gedenken der Verstorbenen :
 Querflöte und Violine : A : Bloch

Dienstag 26.11.

18.30 h KH GD

Samstag 30.11.

15.00 h AH GD : A : Gottwald-Weber

Sonntag 1.12. 1. Advent

08.30 h PMH FrühGD : Gottwald-Weber
 10.00 h AnK GD : A : Gottwald-Weber
 10.15 h WB GD : Reichelt



Tauftermine

19.10. 14.00 h AnK Fenn
 16.11. 14.00 h AnK Reichelt
 14.12. 14.00 h GH Fenn
 18.01. 14.00 h GH Gottw.-Weber



**Herzliche
 Einladung zum
 Reformations-
 festgottesdienst
 2019**

**Zentrale Veranstaltung
 auf Dekanats Ebene,
 in Ettenstatt**

Donnerstag, 31. Oktober 2019

**19.00 Uhr Festlicher Abendmahlsgottesdienst in Ettenstatt,
 Kirche St. Johannes**

**Mitwirkende Blechbläserquintett „BrassXperiment“
 Leitung: Manuel Weixelbaum**

**Predigerin: Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
 „Jesus Christus“**

Orgel: Tanja Kattinger

**Im Anschluss Empfang im Gemeindehaus und
 gemütliches Beisammensein**

Ich freue mich auf anregende Besprechungen.

Rückblick: Mitsingprojekt

Das offene Mitsingprojekt beim Altstadtfest brachte bei sommerlichen Temperaturen den ganzen Luther-Platz zum Singen - und zum Schwitzen! Die Sängerinnen und Sänger vom "Tonart"-Chor der Lebenshilfe (Ltg.: Sandra Löffler/Julia Springer), die dort ihr 50jähriges Jubiläum groß feierte, die Kinder vom "Klangwerk" Gersdorf mit ihrer Leiterin Simone Obermeyer, die Mitglieder unserer Kantorei, vom "Chörle" und Gesangsverein Ellingen und viele Gäste darüber hinaus sangen voll Begeisterung das Motto-Lied "Farbenfroh" und Teile

Bläsergottesdienst

Die "Vormittagsbläsergruppe" unter der Leitung von Kurt Müller, die im vergangenen Dezember mit einer stimmungsvollen Adventsmusik ihren ersten öffentlichen Auftritt hatte und die mit einer Sommermusik in unserem Altenheim viel Freude bereitet hat (Foto), gestaltet am 27. Oktober um 10 Uhr in St. Andreas zusammen mit Pfr. A. Reichelt einen Bläser-Gottesdienst zur Jahreslosung. Unter dem diesjährigen Leitwort "Suche Frieden und jage ihm nach" verbinden sich die von den Mitgliedern vorbereiteten Musikstücke, Gemeinlieder und Texte zu einem besonderen Gottesdienst.

Sommerwochen des Jahres 1741 komponierte. In seinen drei Teilen wird in den Arien, Rezitativen und Chören zunächst von der uralten Verheißung des Messias und der Menschwerdung des Christus gesungen, im zweiten Teil geht es um das Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu - hier hat auch das große "Halleluja" seinen Platz!, bevor der dritte Teil eine persönliche, dankbare Positionierung innerhalb dieser Heilsgeschichte anbietet.

Mit Anke Endres (Sopran), Heike Kohler (Alt), Reiner Geißdörfer (Tenor), Manfred Bittner (Bass), Ansbacher Kammerorchester, Kantorei St. Andreas,



der "Ethno-Mass", zu denen Pfr. Alexander Reichelt Friedens-Zitate berühmter Persönlichkeiten vortrug.

DER MESSIAS Konzert am 13.10.

Händels "Messias", ein Meisterwerk der abendländischen Kultur, ist nach 17 Jahren wieder live in St. Andreas mitzuerleben: Ein großer ökumenischer Gemeinschaftschor, vier professionelle Gesangssolisten und ein barockes Kammerorchester mit Pauken und Trompeten musizieren das weltberühmte Oratorium, das Georg Friedrich Händel wie in einem Schaffensrausch innerhalb von nur drei

Kirchenchor St. Willibald und Vokalensemble „Voicepack“ (Ltg. Pius Amberger), Gesamtleitung: KMD Michael Haag -in Zusammenarbeit mit der vhs Weißenburg in der Reihe "Musica Biriciana". Unnummerierte Karten im Mittelschiff: 20 €, in den Seitenschiffen: 15 €. Vorverkauf ab 23. September im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten. So, 13. Oktober, 17 Uhr, Andreaskirche

Einführungsvortrag

Am Montag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, wird KMD Michael Haag (in Zusammenarbeit mit dem ebw) im Großen Saal des Gemeindehauses St. Andreas einen Einführungsvortrag zu Händels "Messias" geben, der sowohl auf die Entstehung des Oratoriums, als auch auf seine musikalischen Besonderheiten und geistliche Deutung eingeht.

Suche Frieden... Vocalisten-Konzert

Unter der brisanten Überschrift der diesjährigen Jahreslosung "Suche Frieden und jage ihm nach" steht auch das Konzert der "Weißenburger Vocalisten" unter der Leitung von KMD Michael Haag, das unser qualitativer Kammerchor am Sonntag, 17. November um 17 Uhr in St. Andreas gestaltet. Kompositionen vom Barock über die Romantik bis zur Moderne beleuchten die zu aller Zeit so wichtige Friedensthematik in unter-



schiedlicher Weise, ergänzt durch besinnliche Orgelwerke. Eintritt frei - Kollekte erbeten.

Vorschau: Sonderkonzert

Der finnische Chor "Ictus Spei" aus Orimattila gestaltet einen außergewöhnlichen Advents-Abend mit dreistimmigen, lateinischen Gesängen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten. Fr, 6. Dezember, 19.30 Uhr, Andreaskirche

Neues von den Tausendfüßlern:



Personalie

Seit 1. September arbeitet Annelena Krämer als Vorpraktikantin im Kindergarten.

Mittagessen

Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres wird das Mittagessen vom Caterer S-Bar aus Nürnberg täglich frisch zubereitet geliefert.

unten: Die Außenküche, die von der Sommerfestspende angeschafft werden konnte. (Foto: Ewald)
rechts: Lutherfest 2018 (Foto: Leibinger)



Lutherfest 2019

Zahlreiche Kinder waren im letzten Jahr beim 10. Kinderlutherfest, das mit einer atemberaubenden Feuershow auf dem Martin-Lutherplatz endete. Aber auch in diesem Jahr ist es wieder sehr spannend: im Mittelpunkt steht diesmal eine mutige Frau, eine abenteuerliche Flucht und zu guter Letzt ein Happy End! Am Reformationsfest findet wie jedes Jahr in Weißenburg das



Lutherfest für Kinder statt. Alle Kinder zwischen 5 und 13 Jahren sind ganz herzlich zu einem abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm eingeladen. Wir treffen uns am Donnerstag, den 31.10., von 14.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas zu spannenden Geschichten, lustigen Spielen, fetzigen Liedern, Spaß und Action, einem kleinen Imbiss und vielem mehr. Zum Ende der Veranstaltung gegen 17 Uhr sind auch die Eltern herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf viele Kinder!

Altstadtwette 2019

Die Altstadtwette 2019 ist - trotz vorzeitigem Wettabbruch wegen einer Unwetterwarnung Stufe 3 - gewonnen! Ganz herzlichen Dank an unseren Wettpaten Jürgen Schröppel, der die Wette aufgrund der fehlenden Zeit als gewonnen erklärt hat und seine nachmittägliche Fahrradtour als Kalorien-Spende beigesteuert hat! Wir haben immerhin 35.000 der angestrebten 55.000 Kalorien verbrannt. Auch Dank der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg!

City Cleanup

Die Evangelische Jugend Weißenburg wollte an ihre Müllsammelaktion im Jahr 2018 anknüpfen und meldete sich deshalb bei der Aktion Frühjahressputz Altmühlfranken an. Am 04.07. wurde dann von 14:00 bis 16:00 Uhr Müll gesammelt. Unter dem Motto "City Cleanup" schlossen sich noch die Nachmittagsbetreuung der Mittel- und Realschule so-

wie des Gymnasiums an, sodass rund 50 fleißige Helferlein Müll aufsammelten. Es wurde gar nicht so viel Müll gefunden, was auf jeden Fall als positives Zeichen zu werten ist. Nächstes Jahr ist dann auch die Nachmittagsbetreuung der Grundschule Weißenburg mit dabei - wir freuen uns! Für die Müllsammelaktion gab es im Rahmen des „Frühjahressputz Altmühlfranken“ einen Zuschuss des Abfallwirtschaftsamtes. Wir werden das Geld an ein grünes Projekt spenden und den Nachmittagsklassen ihren Teil geben.

Night of lights - die Nacht der Lichter

Es ist wieder so weit: am Sonntag, 10.11., um 18 Uhr findet der besondere Jugendgottesdienst "Night of Lights" statt. Die Evangelische Jugend lädt alle Jugendlichen, Junggebliebene und Interessierten ein, diesen ausdrucksstarken Gottesdienst zu besuchen, der nur einmal im Jahr stattfindet. Dabei präsen-



ganz oben: Die Altstadtwette - von Jung und Alt unterstützt.
oben: City Cleanup im Juli
Fotos: Leibinger

tiert sich der Kirchenraum von einer ganz besonderen Seite und geistliche Impulse regen zum Weiterdenken an. Lassen Sie sich überraschen! Der nächste Jugendgottesdienst findet am 15.12. um 18 Uhr im Gemeindehaus statt.

Suchtprobleme sind lösbar

Herbstsammlung der Diakonie am 25. und 26.10.

Suchterkrankungen sind weit verbreitet, zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen und spielen in jedem Lebensalter eine Rolle. Die körperlichen, seelischen und sozialen Folgen belasten die Lebensqualität, nicht nur der Betroffenen sondern auch ihr soziales Umfeld: Partner, Kinder, Eltern, Freunde, Familie, Arbeitskollegen. Die diakonische Suchtkrankenhilfe in Bayern bietet hier ein breitgefächertes Beratungs- und Behandlungsangebot.

Für diese Angebote für Suchtkranke und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2019 um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!
Um den Betroffenen und deren Angehörigen Hilfestellung und Unterstützung in ihrer jeweiligen Lebenssituation zu geben, bietet die Suchtberatung des

Diakonischen Werkes ein vielfältiges Beratungs- und Präventionsangebot an:

Beratung für Menschen mit Suchtproblemen, für Angehörige, Freunde, Arbeitgeber u. a. Informationen über Suchtfährdung und Abhängigkeit, Unterstützung bei der Suche nach einem Therapieplatz, ambulante Medizinische Rehabilitation, ambulante Nachsorge nach stationärer Therapie, offene Sprechstunde jeden Montag um 17 Uhr (ohne Anmeldung), Präventionsprojekte in Betrieben, Schulen, Kindergärten, Jugendgruppen, Vereinen etc., Vermittlung an das ambulant betreute Einzelwohnen für suchtkranke Menschen, Online-Beratung (Links zur Online-Beratung auf unserer Homepage www.diakoniewug.de)



Spendenkonto der Diakonie
Weißenburg-Gunzenhausen:
IBAN: DE76 7645 0000 0000
0270 06, BIC
BYLADEM1SRS
Sparkasse Mittelfranken-Süd,
„Herbstsammlung 2019“

Tagespflege eröffnet

Im November 2018 wurde in der Nürnberger Str. 13 eine Tagespflege mit 19 Tagesplätzen eröffnet. Die Einrichtung hat Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr geöffnet und kann nach individuellem Wunsch gebucht werden. Dies ist noch ein weiteres wichtiges Angebot um pflegende Angehörige zu entlasten und alleine lebenden Personen die Atmosphäre von Gemeinschaft und Freundschaft mit anderen zu ermöglichen. Die Gäste werden am Morgen und am Abend von einem Pflegedienst oder den Angehörigen versorgt und am Tag sind sie in der Tagespflege. Die Pflegefachkräfte vor Ort übernehmen alle medizinischen und pflegerischen Maßnahmen (Medikamentengabe, Essenseingabe...) die benötigt werden. **Dazu erhalten alle Gäste natürlich eine Rundumversorgung mit Frühstück, Mittagessen sowie Nachmittagskaffee mit allen benötigten Getränken und Zwischenmahlzeiten.** Für jeden Gast steht ein Entspannungssessel mit Liegefunktion bereit, um sich für einen Erholungsschlaf z.B. nach dem Mittagessen etwas zurückzuziehen. Die großzügigen neuen Räume ermöglichen dies problemlos. Die ausgebildeten Betreuungskräfte unterhalten und fördern stets mit einem aktuellen Wochenprogramm und vielen Beschäftigungen dazu. Immer im Fokus stehen auch das Feiern von kirchlichen Festen, Feiertagen und Geburtstagen. Der hauseigene Fahrdienst holt die Gäste von daheim ab und fährt sie am Abend wieder nach Hause. Rollstuhltransporte sind mit speziell dafür ausgerüsteten Fahrzeugen selbstverständlich problemlos möglich. Finanziert wird die Tagespflege überwiegend von der Pflegekasse. Die Gäste erhalten die Finanzierung zusätzlich zum Pflegegeld und zusätzlich zu den Pflegesachleistungen, welche für den ambulanten Pflegedienst erstattet werden. Info bei Anja Ast, Tel. 09141-86 00 203



Zentrale Diakoniestation:
Schulhausstr. 4, Tel. 6464 oder 84776
Seniorenneest:
Mo, Mi, Do 13.30-16.30 Uhr
„Essen auf Rädern“, Hausnotruf,
Ambulante Pflege, Hauswirtschaft

Diakoniekaufhaus:
Jahnstr. 31a, Tel. 84 58 894
Mo: 9-12.30 Uhr
Di, Do: 9-18 Uhr
Mi, Fr, Sa: 9-12.30 Uhr

Tagespflege
Nürnberger Straße 13,
Tel. 09141 8600230

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Eltern- und Jugendberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 8600 360

Schuldnerberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Suchtberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 320

Sozialpsychiatrischer Dienst:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 340

CVJM-Jugendzentrum

Am Hof 23a, 09141 81660
www.cvjm-weissenburg.de
Frauenkreis: jeden 3. Mi, 19 h
Indiaca: Fr 18.30 h, Landkreishalle
„Die kleinen Strolche“: Sa, 10-12 h
Gebetskreis: Sa 10.30 h

**Beauftragung
Prediger Mews**

Im Gottesdienst am Sonntag,
20.10. , um 10 Uhr wird Werner
Mews in St. Andreas in sein Amt
als Prediger der LKG eingeführt.

LKG-Bibeltage

Am 24., 25. und 27. Oktober fin-
den in der Bachgasse jeweils um
19.30 Uhr Bibeltage mit Werner
Mews; statt. Thema: „Gut aufge-

stellt – was uns hilft, im Leben zu
bestehen“ (Schätze aus dem
Epheserbrief). Gott schenkt: ge-
nug Kraft (Do. 24.10.), genug
Glauben (Fr. 25.10.), genug Ver-
trauen (So. 27.10.).

Missionsabend

Am Mittwoch, 13.11., um 19.30
Uhr mit Sabine Vogel, die über
ihre Arbeit in Peru berichtet.

Getauft wurden:

Anton Stettinger
Ludwig Anton Pflaum
Frieda Hauber
Lina Eichner
Pauline Roth
Sophia Elisabeth Klops
Emma Sofie Anneliese Heider

Getraut wurden:

Melanie Deveen und Stefan Bauernschmidt,
KG Treuchtlingen
Kevin Lindner und Anna Lindner, geb. Puzig
Simone Rieder und Sven Schreiner
Dominik Würth und Tina Matheis

Kirchlich bestattet wurden:

Ralph Schray, 70 Jahre
Eleonore Schmidtkonz, geb. Brandl, 91 Jahre
Rudolf Hoch, 71 Jahre
Karola Rößler, geb. Bayerlein, 78 Jahre
Ingrid Hüttinger, geb. Hölzel, 52 Jahre
Klaus Unger, 78 Jahre
Frieda Kuhn, geb. König, 90 Jahre
Christa Lehmeier, geb Hirschmann, 78 Jahre
Susanne Tschiedel, geb. Lehnstaedt, 74 Jahre
Helmut Holdt, 84 Jahre
Hans Löffler, 68 Jahre
Gertrud Veitengruber, geb. Bomhard, 91 Jahre

**LKG Landeskirchliche
Gemeinschaft**

Bachgasse 18, 09141 3618
Gottesdienst: So 06.+27.10. , 19.30 h;
03.+17.11., 18 h ; vormittags 2.+4.
So im Monat um 10.30 h
Gebetsstunde: Mo 19.30 h
bei Familie Grummich
Frauenstunde:
Mi 19.30 h, 02. / 16. / 30.10. / 27.11.
Frauenmissionsgebetsstunde:
Mo 9.30 h, 21.10. + 25.11.,
bei Karin Hüttinger

**Christlicher
Jugendbund**

Bachgasse 18, 09141 3618
Kinderclub: für Kinder von 3-8 Jah-
ren, 2. und 4. So im Monat, 10.30 h
zum VormittagsGD (außer Ferien)
Jugendkreis: für Jugendliche/junge
Erwachsene, samstags um 18.30 h
(außer Ferien)



Bereits seit 1987 besteht eine Partnerschaft zwischen unserer Kirche und Sebnitz in der Sächsischen Schweiz.

Monatsspruch Oktober

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vol-
len schöpfend – gib davon Almosen!
Wenn dir wenig möglich ist, fürchte
dich nicht, aus dem Wenigen Almosen
zu geben! Tob 4,8

Monatsspruch November

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.
Hiob 19,25



Kraft der Stille

monatlich Di, 18.30 - 20.00 h, GH
Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
Tel. 9746 10

Spätlese - Bibelgespräch

14-tägig Di, 19.30 - 21.00 h, PMH
Pfarrerin Catharina Fenn, Tel. 31 40

Frauenkreis

Jeweils nach Bekanntmachung im
Gemeindeboten: Mo, 19.00 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64
Gerda Pfahler, Tel. 29 67

Seniorenkreis St. Andreas

monatlich Do, 14.30 h, GH
Gudrun Erdmannsdörfer, Tel. 46 49

Besuchsdienstkreis

monatlich letzter Do, 16.00 h, GH
Doris Eckerlein, Tel. 9766 00

Hauskreis Loy

monatlich So, 19.30 h
Kontakt: Bruni Loy, Tel. 87 31 952

Man(n) trifft sich

jeweils nach Bekanntmachung
im Gemeindeboten
Ansprechpartner:
Wolfgang Schießl, Tel. 28 92

Eltern-Kind-Gruppen

- Mi, 10.00 h, PMH
Jasmin Templer, Tel. 922 003
- Fr, 9.30 h, PMH
Andrea Hefe, Tel. 4 05 53 77
- Fr, 11.00 h, PMH
Anja Kaftan, Tel. 0170 69 22 800

Kids Klub

Di, 15.30-17.00 h, alle vierzehn Tage,
Gemeindehaus (Jugendkeller)
Kontakt: Diakonin Ramona Leibinger,
Tel. 0177 7427131

Ökumenischer Weltladen

Martin-Luther-Platz 4, Tel.: 997092
Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do: 9.30-12.30 h
15.00-18.00 h
Di + Fr: 9.30-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

Die Bildungsveranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerkes Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.

Kantorei Do, 19.30 h, GH
Kinderchor Mi, 15.30 h, GH

Posaunenchor

Di, 19.30 h, GH

Weißburger Vocalisten

für stimmlich erfahrene Sängerinnen
und Sänger; projektweise Proben
nach Absprache

alle: KMD Michael Haag,
Tel. 97 46 78

Gospelchor

Mi, 19.30 h, GH
Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

Singkreis

während der Winterzeit:
Mo, 16.30 h - 18 h, GH
während der Sommerzeit:
Mo, 17.30 h - 19 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64



Orgelpfeifen
Verein zur Unterstützung
der Kirchenmusik in der Evang.-
Luth. Kirchengemeinde Weißenburg
e.V. - Vorsitzende: Dr. med. Judith
Reichelt - Kontakt: M. Haag, s.o.

Dienstag 1.10.

18.30 h GH Kraft der Stille : Der Prophet Hesekeiel,
Hesekeiel 11,19

Montag 7.10.

19.30 h GH Einführungs-Vortrag "Der Messias"

Dienstag 8.10.

19.00 h GH Meditative Tänze
19.30 h GH Man(n) trifft sich
19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

Sonntag 13.10.

17.00 h AnK "DER MESSIAS"

Dienstag 15.10.

16.30 h GH Kids Klub
18.30 h GH Kraft der Stille: Begegnung, Lukas 1,39-45

Mittwoch 16.10.

15.00 h GH Konfi-Kurs
19.30 h GH Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag 17.10.

14.30h GH Seniorenkreis

Samstag 19.10.

15.00 h GH Wiedereinstiegstag der Konfis

Dienstag 22.10.

19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

Samstag 26.10.

15.00 h PMH Möttlinger Stunde

Mittwoch 30.10.

16.00 h GH Besuchsdienstkreis

Donnerstag 31.10.

14.30 h GH Kinder-Luther-Fest

Samstag 2.11.

15.00 h GH Café Wechselwirk(t)ung

Dienstag 5.11.

16.30 h GH Kids Klub
19.30 h GH Vortrag: Erdogan und die Kirchen
19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

Mittwoch 6.11.

15.00 h GH Konfi-Kurs

Dienstag 12.11.

19.00 h GH Meditative Tänze

Mittwoch 13.11.

19.30 h GH Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag 14.11.

19.30 h GH Man(n) trifft sich

Freitag 15.11.

18.00 h --- Jugend-Mitarbeitenden-Wochenende

Sonntag 17.11.

17.00 h AnK Konzert Vocalisten

Dienstag 19.11.

16.30 h GH Kids Klub

18.30 h GH Kraft der Stille

19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

Donnerstag 21.11.

14.30 h GH Seniorenkreis

Samstag 23.11.

10.00 h — Konfis besuchen Diakoniekauflhaus

15.00 h PMH Möttlinger Stunde

Dienstag 26.11.

19.00 h GH Vortrag: Gotteslehre Karl Barths

Donnerstag 28.11.

16.00 h GH Besuchsdienstkreis

Abkürzungen:

A: Abendmahl AH: Altenheim St. Andreas AnK: Andreaskirche B: Beichte GD: Gottesdienst
GH: Gemeindehaus St. Andreas HK: Heilig Kreuz KH: Krankenhaus NN: Name noch offen
PMH: Philipp-Melanchthon-Haus SenH: Seniorenhof SK: Spitalkirche SüdF: Südfriedhof
Will: St. Willibald WB: Wülzburg